

Plagiate

Beitrag von „Flipper79“ vom 20. September 2010 17:27

Hallo zusammen,

was macht ihr, wenn ihr feststellt, dass eure Schüler bei Referaten bzw. dem Erstellen der Präsentationen diese 1:1 aus dem Internet kopiert haben (ggf. aus unterschiedlichen Quellen)? Ich habe es vorher ausdrücklich gesagt, dass dieses nicht geschehen soll. Nach der ersten Durchsicht haben die meisten Gruppen ihre Präsentationen einfach abgeschrieben bzw. kopiert. Eine eigenständige Leistung ist es ja definitiv nicht. Darum werde ich den Schülern nächste Stunde erst mal eine Ansage machen und ich tendiere auch dazu den betreffenden Schülern für die Präsentation eine 6 zu geben. Möchte nur auf der sicheren Seite sein, falls sich die Eltern beschweren. Die "Beweismittel" behalte ich natürlich. Am Ende kommt ein Schüler auf die Idee die Präsentation zu ändern.

Ig Flipper

Beitrag von „Ruhe“ vom 20. September 2010 18:38

Hallo,

ich habe da immer gnadenlos die 6 gegeben. Das kommt im Physikunterricht bei mir gelegentlich vor, obwohl ich immer vorher eine Ansage mache. Ich gebe den Schülern immer ein Infoblatt mit meinen Erwartungen; da steht das dann unter anderem auch drauf.

Ich drucke die Quelle aus dem internet aus udn markiere mit Textmarker die betreffenden Stellen und hebe beides zusammen auf.

Eltern haben sich bei mir noch nie beschwert, obwohl ich anfangs auch damit gerechnet habe.

Nur die Ausreden der Schüler sind teilweise abenteuerlich 80.

Die 6 bleibt aber dann udn zählt bei mir für die Zeugnisnote voll mit.

Aber wir haben uns an meiner Schule in einer Konferenz auf dieses Verfahren geeinigt.

Beitrag von „Nighthawk“ vom 20. September 2010 18:47

Kommt auch ein wenig auf die Jahrgangsstufe an. Aber wenn 1:1 aus nur einer Internetquelle kopiert wurde, vergebe ich die 6.

Wenn die Kopie aus mehreren Quellen erfolgt und die "Neuzusammenstellung" Sinn macht, bin ich in der 5. Klasse noch nicht so hart ...

Beitrag von „Flipper79“ vom 20. September 2010 19:01

Es geht um eine Klasse in der Mittelstufe.

Danke für eure Antworten!

Ig

Beitrag von „Hermine“ vom 20. September 2010 19:33

Note 6 mit Quellenangabe aus dem Internet und dem Vermerk: "1:1 kopiert von <http://www...>"- da gibt es keine Diskussion!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. September 2010 19:50

Sehe ich auch so, vor allem, wenn die Kriterien vorher bekannt waren.

Eltern haben sich bei mir in solchen Fällen auch noch nie beschwert.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Flipper79“ vom 20. September 2010 20:21

Danke für eure Antworten! Dann weiß ich, dass ich auch rechtlich abgesichert bin.

Lg

Beitrag von „Basti zwei“ vom 20. September 2010 21:12

Und was macht ihr, wenn ein Schüler nachweislich eine Gedichtinterpretation aus dem Internet abkupft (HA-Seite) und der sich rotzfrech hinstellt und Stein und Bein schwört, er habe das - nachdem er sich von verschiedenen Seiten Hilfe geholt, akribisch alles zusammengetragen und "nebenbei" sich auch noch selbst den Kopf zerbrochen hat - selbst dort eingestellt, was dann?

Beitrag von „Moebius“ vom 20. September 2010 21:16

Ihm mitteilen, dass du das für eine Lüge hältst, er dir aber gerne das Gegenteil beweisen kann, indem er die Hausarbeit von der Seite wieder löscht. Wenn er der ursprüngliche Autor war, sollte das möglich sein. (Er kann sie ja gerne hinterher wieder einstellen, wenn die Bewertung abgeschlossen ist.)

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 20. September 2010 21:20

Ihn mit dem Primärtext mündlich prüfen und ihm wegen der Auswahl der Sekundärliteratur und der Arbeit damit auf den Zahn fühlen.

Beitrag von „Djino“ vom 20. September 2010 22:18

Die Seiteninformationen aufrufen - wenn es eine "normale" html-Seite ist, sieht man das letzte Veränderungsdatum.

Mit archive.org überprüfen, wie lange die Seite schon so aussieht.

Links (oder Plagiate...) zu der fraglichen Seite überprüfen (wann wurden diese Seiten erstellt /

verändert).

Und dann dem Schüler dabei zusehen, wie er versucht zu erklären, dass er bereits vor x Jahren (noch während der Grundschulzeit) Gedichte interpretiert hat und diese Interpretationen veröffentlicht hat.

(Ach ja, die 6 für die nicht gemachte Hausaufgabe und den Betrugsversuch gibt es natürlich auch.)